



STADTBEFESTIGUNG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Ukraine](#) | [Chmelnyzka oblast](#) | [Starokostjantyniwskyj rajon](#) | [Starokostjantyniw](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Ehemals freistehender Wehrturm (Oboronna Wesha) der Stadtwehranlagen aus der Mitte des 16. Jahrhundert. Im 1. Geschoss, aber auch in den darüberliegenden Geschossen haben sich (Schlüssel-) Scharfen erhalten. Jegliche neugotischen Elemente stammen von dem Umbauten Ende des 18. Jahrhundert. Im Turminnen hat sich ein rundes Treppentürmchen vom Erdgeschoss bis zum 1. Geschoss erhalten.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°45'13.0" N, 27°13'18.4" E](#)
Höhe: 257 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Turm und Kirche sind leicht baufällig.
Bei der Besteigung des Turms besteht Abrutschgefahr.



Anfahrt mit dem PKW

Starokostjantyniw erreicht man von Chmelnyzkyj über die H03 Richtung Shyhtomyr. Die Straße führt direkt durch die Stadt. Nach der Brücke über den Fluss Slutsch an der ersten Gabelung nach rechts und auf der gleich darauf folgenden Gabelung nochmals nach rechts - der Turm ist durch die Bäume auf der rechten Seite zusehen. Der Straße folgen, bis sich am rechten Straßenrand Klostergebäude zeigen. Der Turm befindet sich im Hof des Klosters.
Kostenfreie Parkmöglichkeiten vor der Klostereinfahrt an der Straße.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
keine



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
keine



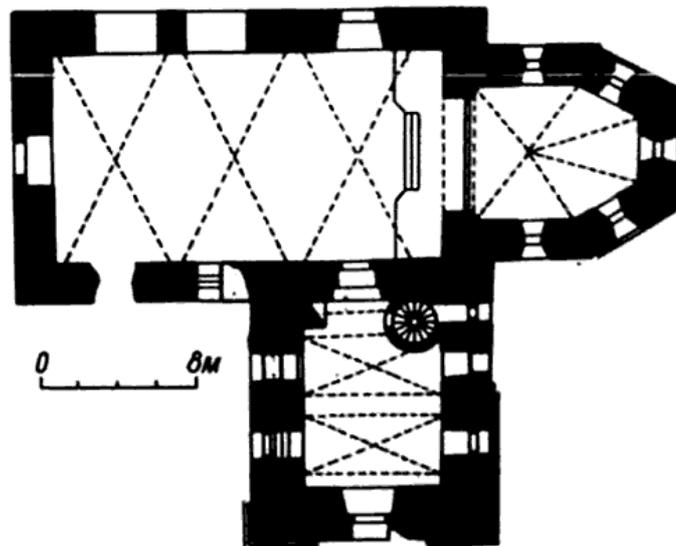
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Sharikow, N. L. - Pamjatniki gradostroitelstwa i architektury Ukrainskoj SSR | Kiew, 1983-1986
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

um 1565	Der ursprünglich freistehende Wehrturm wird als Teil der Stadtbefestigung errichtet.
2. Hälfte des 16. Jh.	An den Turm wird die orthodoxe Heilig-Kreuz-Kirche, welche keinen wehrtechnischen Nutzen hat, angebaut.
1603	Ein Duell entfacht zwischen Aleksander und Janusz Ostrogski, den beiden Söhnen des Fürsten Konstanty W. Ostrogski. Aleksander verschanzte sich in der nahegelegenen Burg Starokostjantyniw , Janusz schoss vom Wehrturm aus.
1612	Fürst Janusz Ostrogski, schenkt die Kirche den Dominikanern, welche daneben das Kloster errichten.
Ende des 18. Jh.	Turm und Kirche werden durch den französischstämmigen, in Russland tätigen Architekten Ernest I. Gibert rekonstruiert. In dieser Zeit entstehen die nachgebildeten Eckquader am Turm und die neugotischen Fensterbögen des Turms.
1852	Im Erdgeschoss des Turms wird eine Kapelle eingerichtet. Zu Sowjetzeiten wurde die Kirche geschlossen.
1917 - 1923	Während des Russischen Bürgerkriegs werden Turm und Kirche zerstört. In dieser Zeit wechselte in der Stadt 28 Mal die Macht zwischen den Bolschewiki und Menschewiki. Die Gebäude sind übersät von deutlichen Einschuss Spuren.
1990er	In den Klostergebäuden befinden sich Einrichtungen des Innenministeriums.
2000er	Das Kloster wird der ukrainisch-orthodoxen Kirche übergeben.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Iwtschenko, A. & Parchomenko O. - *Urkajina. Fortezi, samky, palazi...* Putiwnyk | Kyjiw, 2010
 Sharikow, N. L. - *Pamjatniki gradostroitelstwa i architektury Ukrainskoj SSR* | Kiew, 1983-1986

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 17.01.2015 [CR]